

## Rinderproduktion nach neuester landwirtschaftlicher und tiermedizinischer Wissenschaft vom Kalb zur Milchkuh - Vom Kalb in die Mast

Ein 2-tägiges Seminar für erfolgsorientierte Landwirte, Tierärzte und Berater  
am 18. & 19. September 2015

Milchviehbetriebe mit guten und sehr guten Leistungen sind zurzeit wieder sehr stark in der Kritik (Medien und TV): „kurze Lebensdauer, chronische Krankheiten, Ausbeutung der Tiere...“. Auch Tierärzte und Landwirte sehen „Hochleistungen“ mehr und mehr kritisch. Haben wir das Maß der Dinge „überdreht“? (siehe Fernsehberichte mit z.B. Prof. Dr. med.vet Martens, Berlin, Dr. med.vet. Schmack Delbrück...) Hochleistende Kühe lassen sich aber nicht einfach „handeln“ und bereits schon kleine Fehler in der Kälber- und Fresseraufzucht können verheerende Folgen für die Lebensleistung und –Nutzungsdauer der Tiere haben. Im 2-tägigen AVA-Seminar werden die neuesten landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Kenntnisse (ein Update moderner und wiss./prakt. Erfahrungen) für eine gesunde und effektive Milchviehproduktion, aber auch Fresser- und Rindermast vorgestellt und diskutiert:

Westfleisch äußert sich zu jetzigen und zukünftigen Anforderungen an Schlachtkälber, Schlachtrinder und Schlachtkühen. Wir diskutieren Punkt für Punkt die neuesten Anforderungen an die Kälberernährung, Tiergesundheit (auch im Rahmen der AB-Reduktion: AB-Reduktion durch Prävention), um hohe Leistungen und lange Nutzungsdauern der späteren Milchkuhe und auch Masttiere zu erreichen. Die Cowsignalstrainer aus den Niederlanden wollen uns sensibilisieren, die besonderen „Signale“ der Kälber, Rinder und Kühe frühzeitig zu erkennen, um managementmäßig gegensteuern zu können. Prävention für gesunde Klauen beginnt schon sehr früh. Leider fehlt es in der Praxis für das frühzeitige Bewusstsein der Klauenpflege. Und natürlich geht es um Haltung und Technik der Färsenaufzucht und der Abkalbezeit, um unseren Tieren das Beste zu bieten (Näheres auf der Homepage: [www.ava1.de](http://www.ava1.de)).

Dieses Seminar richtet sich an Landwirte, Tierärzte und Berater gleichermaßen, um die neuesten Erkenntnisse aus und für die Praxis für eine gesunde und leistungsstarke Milchviehherde nebst Mast zu diskutieren. Daten Sie sich up, um gesunde und leistungsstarke Herden zu managen. - **Bringen Sie doch „Ihren“ Tierarzt mit zum Seminar!**

### 1. Tag: 18.09.2015 von 09.30 bis 18.00 Uhr – danach Diskussion (open end) bei Speis und Trank

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen, Wünsche und Zukunft der Schlachtung von Kälbern, Rindern und Milchkühen in Deutschland</li><li>• neue und erprobte Fütterungskonzepte von der Geburt zur trächtigen Färsen für die nachfolgenden Laktationen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kälbersignale, Fressersignale und Kuhsignale zur Verbesserung des Tierwohls und Einsparung von Arzneimitteln</li><li>• Kälber und Fresser aus tierärztlicher Sicht</li><li>• Abends offene Diskussion bei Speis und Trank</li></ul> |
|---|---|

### 2. Tag: 19.09.2015 von 08.30 bis 18.00 Uhr

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Haltungssysteme für Kälber und Fresser im Vergleich</li><li>• Klauengesundheit bei Kalb und Färsen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Haltung, Technik der Färsenaufzucht und Abkalbezeit</li><li>• Krankheitserkennung und tierärztliche Möglichkeiten</li></ul> |
|--|---|

**Termin:** Fr. u. Sa. 18. & 19. September 2015  
**Zielgruppe:** erfolgsorientierte Landwirte, Tierärzte und Berater  
**ATF- Fortbildung:** 14 Stunden als Tierärztesfortbildung anerkannt  
**Seminargebühr:** 2 Tage: 255,00€ - 1 Tag: je 155,00€ + MwSt. incl. AVA-Verpflegung  
**Ort:** Seminargebäude der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA),  
Dorfstraße 5, 48612 Horstmar-Leer (Münsterland)  
Tel.: (02551) 7878, Fax: (02551) 834300, e-Mail: [info@ava1.de](mailto:info@ava1.de)

## Programm 1.Tag, Freitag, 18. September 2015

09.30 – 09.45 Uhr

**Hellwig, Ernst-Günther, Horstmar-Leer**

Einführung in die Veranstaltung

09.45 – 10.30 Uhr

**Kelliger, Hubert, Münster**

Anforderungen und Wünsche eines Schlachtunternehmens und Vermarkters zu Schlachtkälbern und Schlachtkühen – Ist der deutsche Standort zukünftig noch konkurrenzfähig?

10.30 – 13.45 Uhr

**Kunz, Hans-Jürgen, Futterkamp**

**Fütterungskonzepte von der Geburt bis zur tragenden Färs** *Ergebnisse aus Studien zur ad libitum-Tränke bei Kälbern, Wachstumsverlauf bis zur Besamung, Auswirkungen auf den metabolischen Stoffwechsel, Auswirkungen auf Leistungsparameter (Milch und Mast), Auswahl der Futtermittel, Biestmilch, Vollmilch, Ansäuerung von Vollmilch, Milchaustauscher, Einsatz von Tränkeautomaten zu individuellen ad libitum-Tränke in den ersten Lebenswochen in der Einzelhaltung, Kälber-TMR, Rationsvorgaben für Jungrinder, Selektionskriterien in den verschiedenen Altersstufen*

Dazwischen 11.10 – 11.30 Uhr Kaffeepause

13.45 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr

**Driessen, Joep, Cowsignals training Center NL**

**Kälbersignale Fressersignale und Kuhsignale**

Signale von Rindern erkennen, deuten und positiv reagieren: Einsparung von Arzneimitteln und Verbesserung von Tierwohl

16.15 – 16.35 Uhr Kaffeepause

16.35 – 18.00 Uhr

**Kathmann, Ludwig, Bakum**

Tierärztliche Betreuung von Kälbern und Fressern, Antibiotikareduktion durch Prävention

Ab 20.00 Uhr - open end Gespräche, Diskussionen, Essen in netter Runde  
Fachlicher Austausch im Akzenthotel Tietmeyer in Schöppingen

## Programm 2.Tag, Samstag, 19. September 2015

08.30 – 11.30 Uhr

**Kunz, Hans-Jürgen, Futterkamp**

**Vergleich verschiedener Haltungssysteme für die Aufzucht von Kälbern**

*Problemfelder in der Kälberhaltung, Beurteilungskriterien für unterschiedlichen  
Haltungsformen: Einzelhaltung (Kälber-Iglus, Kälberboxen), Riswicker  
Kälberstall, Holm & Laue Kälberdorf, Holsteiner Kälberstall, Schlauchlüftung  
(Lago/Nordlund), Jungviehställe, Restriktionen durch gesetzlichen Vorgaben  
(konventionelle und Öko-Haltung)*

Dazwischen 10.00 – 10.20 Uhr Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr

**Pijl, Rene, Jever**

**Kümmern Sie sich um die Klauengesundheit bei Kalb und Färse?**

Zwar tragen die Klauen der Kühe die Milch – aber bei den Jungtieren legen wir  
die Grundlagen der Klauengesundheit

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.30 Uhr

**Pelzer, Andreas, Bad Sassendorf**

**Haltung, Technik der Färsenaufzucht und Abkalbezeit;**

Vor- und Nachteile von Hoch- und Tiefbuchtenbucht

Kuhkomfort, Laufwege, Abkalbebuchten

Tierwohl in der Rinderhaltung

16.30 – 16.50 Uhr Kaffeepause

16.50 – 18.00 Uhr

**Kathmann, Ludwig, Bakum**

Tierärztliche Betreuung von Kälbern und Fressern– Krankheitserkennung und  
tierärztliche Möglichkeiten

Ende 18.00 Uhr